

Schalung + Baugeräte

aktuell



Neues Schutzgeländer sichert in 165 Meter Höhe am Post-Tower in Bonn

Odelzhausen: Die Firma Kerscher + Sohn GmbH, Hersteller von Schalung- u. Baugeräten, hat ein vielseitiges Absturzschutzsystem entwickelt. Der in handelsübliche Ankerhülsen einschraubbare Geländerhalter hat einen DW-15 Gewindefuß mit einem großen Auflageteller, der dem Pfosten die enorme Stabilität verleiht und das bis 100 m Absturzhöhe.

Drei um 360° drehbare Geländerbretthalter sind automatisch in den von der Bau-BG vorgegebenen Höhen fixiert, wobei sich der unterste zusätzlich auch in der Höhe verstellen lässt. Das gewährleistet z.B. einen optimalen Einsatz in Treppenhäusern, um Stufenhöhen, Versätze oder Brüstungen einfach und sicher ausgleichen zu können.

Das GS-Zeichen der Bau-Berufsgenossenschaften liegt bereits bis 100 m Absturzhöhe vor; eine Erweiterung auf 165 m wurde beantragt und ist derzeit in Prüfung.

Dieser Punkt war ausschlaggebend für die Auftragserteilung eines Großprojektes im Hochbau. Der neue Hauptverwaltungsbau der Deutschen Post AG, den Post-Tower in Bonn (BU: Hochtief AG, NL-Köln) mit einer Gesamthöhe von 165 m (s. Bild). Dieses Projekt hat bereits über 6.000 Stück erfolgreich im Einsatz.



Referenzprojekt mit 165 m Bauwerkshöhe der Post Tower in Bonn.
BU: HOCHTIEF AG Niederlassung Köln
(Foto: Deutsche Post AG)

Ein weiterer Pluspunkt ist die Anschlussmöglichkeit von diversen Adapterstücken, die den Einbau des Geländerpfostens in nahezu allen Bereichen und Phasen des Betonbaus auf einfachste und wirtschaftlichste Weise ermöglichen (s. a. Artikel Seite 2).

Fachartikel der ABZ Allgemeinen Bauzeitung u. BauWoche.

Daimler-Chrysler Bauvorhaben setzt auf Geländerhaltersystem

Die Münchener Arge Daimler/Chrysler (BU: Bilfinger+Berger Bau AG NL-München und Züblin Bau AG NL-Stuttgart) hat sich nach Vorlage des GS-Bescheides für eine Absturzschutzsystem bis 100 Meter Höhe für das System der Firma Kerscher entschieden. Wegen der geringen Lagerfläche vor Ort wurden mehrere kurzfristige Abrufe mit der örtlichen Baulei-

tung (Hr. Leeb / b+b AG bzw. Hr. Oberpolier Böckmann / Züblin AG) vereinbart und die komplette Vorhaltung zwischenzeitlich im Lager Odelzhausen versandbereit vorgehalten. Insgesamt sind ca. 3.000 Geländerhalter, 1.000 Schraub-Schutzgeländerzwingen im Einsatz.

Fachartikel der ABZ Allgemeinen Bauzeitung u. BauWoche.



kerscher
SCHALUNGSBEDARF

Jahrgang 2002,
Ausgabe 1

Februar / 2002



In diesem Heft:

Ankerhülse passend für DW15 Gewinde mit amtlicher Prüfung über 41,7 kN 2

Ankerhülse vergessen? Kein Problem mit dem nachträglich einsetzbaren Schlaganker DW15 2

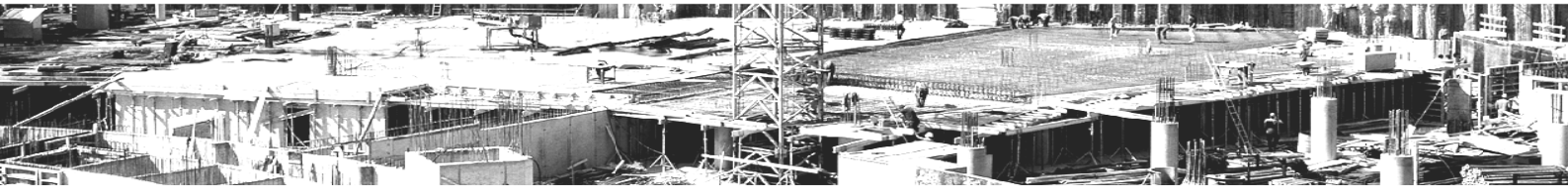
Winkeladapter im Treppenhaus, halten die Betonoberflächen ständig frei und ersparen somit mehrmaliges Auf- u. Abbauen des Geländers 2

Schrägstützen jetzt bis 620 cm Länge lieferbar 3

faltbare Bautreppe aus Aluminium war 2001 der Verkaufssieger 3

neue Schalkonsole für Brückenkappen, etc. mit einstellbaren Winkeln 3

neues Vertriebsteam sorgt für Absatz in der Schweiz 4



Aluminium-Ankerhülse DW15 hat amtliche Prüfung mit 41,7 kN

Odelzhausen: Die Fa. Kercher + Sohn GmbH, Hersteller von Schalungs- u. Baugeräten hat eine neue Ankerhülse für alle DW15-Gewindestäbe im Programm. Sie wird bereits vielseitig eingesetzt sowohl in Betonfertigteilwerken, als auch im Ortbetonbau, wo diese z.B. zur Verankerung von Zug+Druck-Stützen, zur Befestigung von diversen Abschalt- u. Randabschaltsystemen bis hin zur Monta-

ge von Schutzgeländerpfosten Verwendung findet. Die Ankerhülse ist komplett aus Aluminium und somit rostfrei, was besonders bei öffentlichen Bauwerken (z.B. bei Brücken- und Verkehrswegebauten) ein weiterer Pluspunkt ist. In aufwendigen Prüfversuchen bei verschiedenen Betonfestigkeiten wurde dem Hersteller ein Auszugswert von 41,7 kN amtlich bestätigt. Eine Prüfbescheinigung darüber liegt

dem Unternehmen bereits vor. Die Ankerhülse ist zudem günstiger als die derzeit sich am Markt befindlichen Blech-Varianten und wird bereits inklusive eines PVC-Konus-Nagelstopfen ausgeliefert. Dieser hält auch den höchsten Anforderungen Stand, wird während der Betonarbeiten nicht so leicht abgezogen wie bisherige Standard-Nagelstopfen und kostet zudem keinen Aufpreis.

Ankerhülse vergessen ? Kein Problem mit dem Schlaganker

Ideal wenn DW15-Ankerstellen übersehen oder vergessen wurden und nachträglich Artikel mit DW15 Gewinde angebracht werden müssen.

Der Schlaganker ist oft der Problemlöser wenn beispielsweise in Treppenhäusern die Einbauhülsen nicht beachtet, vom Fertigteilwerk gar übersehen wurden oder

auch an falschen Positionen eingebracht wurden.

Der Schlaganker ist abgestimmt auf die einschraubbaren Geländerhalter bzw. die dazu passenden Winkeladapterstücke (s.a. nächsten Artikel).

Zur Montage:

An der gewünschten Stelle bauseitig ein 22er Loch mit

130 mm Tiefe vorbohren, den Schlaganker bündig zur Betonoberfläche einschieben und mittels des mitgelieferten Schlagdorns mit einigen Hammerschlägern vorspreizen.

gehärteter Schlagdorn zum Vorspreizen der Schlaganker

Durch Winkeladapter kann Schutzgeländer bis zur Endgeländermontage bleiben

Sie kennen sicherlich das Problem; Montierte Schutzgeländer werden im Treppenhaus einige Male ab und wieder aufgebaut, weil Folgearbeiten an den Treppen, wie z.B. Verputz- oder Belagarbeiten durchgeführt werden müssen. Diese Zeitfressende Arbeit können Sie sich künftig sparen, denn bei Verwendung unserer neuen Winkeladapter können Sie das Schutz-

geländer bis zur tatsächlichen Montage des Endgeländers montiert lassen, denn durch das neue System bleiben die Betonflächen stets frei zugänglich und die Arbeiter sind in allen Phasen des Baufortschritts 100%ig gegen Absturz gesichert.



Die Montage erfolgt mittels Ankerhülsen (s. Art. oben) bzw. bei nachträglicher Montage mit Hilfe der Schlaganker (s. Art. Mitte).



für orig. DW-15 Gewinde

zur Verankerung von

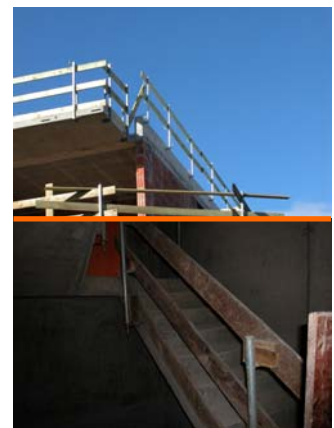



geprüft nach **DIN 18216**

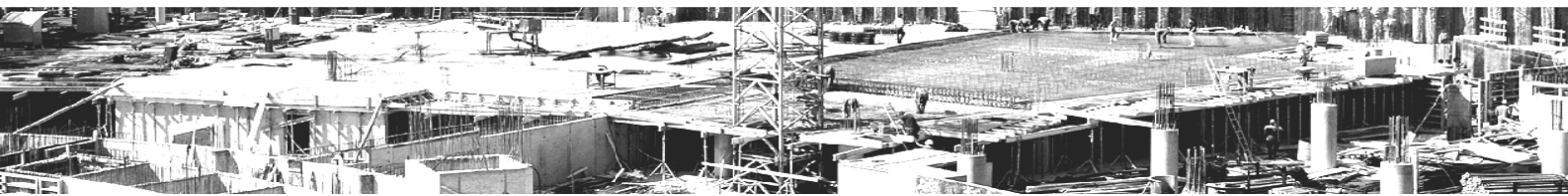
41,7 kN* zul. Bel.

1,20 €
VE = 100 Stück

inkl. KONUS-Nagelstopfen



Winkeladapter kann seitlich in Treppenwangen o. Betonstirne eingeschraubt werden ...



Schrägstützen jetzt bis 620cm Auszug lieferbar

Als Zulieferer des bundesweiten Fachhandels und vieler Betonfertigteilwerke haben wir bereits einige tausend Schrägstützen im Einsatz. Bisher war aus Fertigungsgründen unsere „SS-430“ (Auszug bis 4,3 m) unsere größte Ausführung.

Wegen der oftmaligen Nachfragen über größere Ausführungen haben wir ab 2/02 die neue „SS620“ (Auszug bis 6,2 m !) im Lieferprogramm. Natürlich auch mit dem bei uns üblichen ver-

zinktem Innengewinde und dem Sicherheitsabsteckbolzen, der ein unbeabsichtigtes Lösen des Absteckbolzen z. B. beim Betonieren oder auch während der Justierung von Betonfertigteilen wirkungsvoll verhindert.

Die Endgelenke an Kopf und Fuß sind ebenfalls Feuerverzinkt und mittels selbstsichernder Schrauben befestigt. Die Endgelenke sind selbstverständlich für den Einsatz von Schlagschraubgeräten geeignet. Die Befes-

tigung kann bauseits auch mit den auf Seite 2 beschriebenen Schlaganker schnell und unproblematisch vorgenommen werden.

Unsere neue Belastungstabelle finden Sie im Internet unter www.kerscher.com und Sie können diese in der Rubrik „Prospekte“ schnell und einfach herunterladen.



Unsere bewehrten Schrägstützen gibt es in lackierter und verzinkter Ausführung und stets mit Sicherheitsabsteckbolzen, ...

Faltbare Bautreppe war 2001 der Verkaufsfrenner im Baugerätefachhandel

Seit der Vorstellung unserer faltbaren Scherenbautreppen auf der Bauma 2001 in München haben unsere Fachhändler insgesamt über 500 Bautreppen verkauft. Dabei fand besonders die Aluminium-Version (nur 33 kg schwer) starken Anklang.

Der Standardsatz hat eine Länge von 4,5 m, das entspricht den üblichen Ge-

schoßhöhen von 2,5 bis 2,7 Meter.

Die Montage ist simpel: Seitlich werden 2 Kanthölzer (8x12 / 8x14) eingeschoben, der oberste Tritt wird festgenagelt, die restlichen Tritte werden heruntergezogen. Diese keilen sich durch das Scherensystem von selbst an die seitlichen Hölzer. Geländer einstecken

und fertig ist eine robuste Bautreppe für die Baugrube, Containeraufgang oder Rohbau.

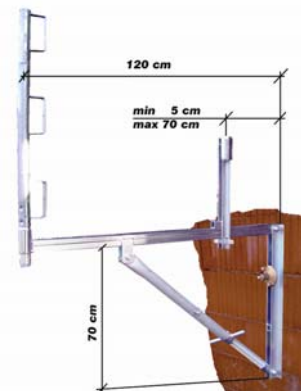


Neue Schalkonsole für Brückenbau

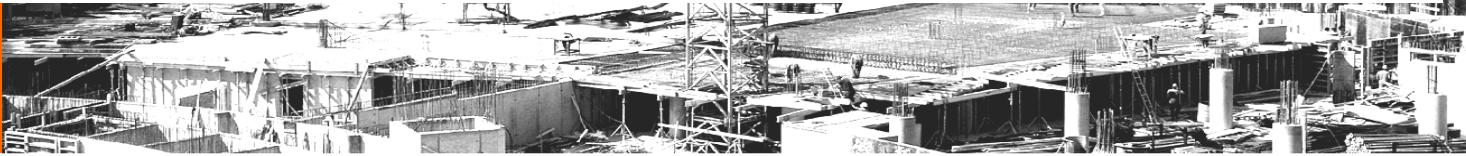
Dank der ICE-Neubau-strecke und den wieder ansteigenden Staatsausgaben im Bereich Verkehrswegebauten hat sich die Nachfrage im Bereich verstellbarer Schalkonsolen für den Brückenbau deutlich verstärkt. Auch wir haben darauf reagiert und eine neue Konsole entwickelt. Die Grobeinstel-

lung des Winkels wird mittels einem Vorstecker vorgenommen, die Feinjustierung kann der Arbeiter bereits direkt von der Konsole aus per Handspindel vornehmen. Der Bediener ist stets vor Absturz gesichert, da sowohl am Abschalarm als auch am Konsolende ein Seitenschutzpfosten eingesteckt

werden kann. Es sind Winkel von +10° bis -25° realisierbar. Die Befestigung erfolgt entweder in DW-15 Ankerhülsen oder in DW-15 Stahlkonen.



Ideal für Brückenbauer; der Winkel kann exakt mittels Spindel eingestellt werden ...



SCHALUNG + BAUGERÄTE aktuell Robert-Bosch-Str. 17 DE-85235 Odelzhausen

Versandadresse Zeile 1
Versandadresse Zeile 2
Versandadresse Zeile 3
Versandadresse Zeile 4
Versandadresse Zeile 5

Robert-Bosch-Strasse 17
DE-85235 Odelzhausen
Germany

Telefon ++ 49 / (0) 8134 / 993-84
Telefax ++ 49 / (0) 8134 / 993-88
KerscherSchalung@t-online.de



Prospekte
Aufbauanleitungen
Belastungstabellen
Preislisten, etc.

zum praktischen und schnellen herunterladen !!!

Im InterNet >>> www.kerscher.com (Rubrik „Prospekte“)

ALLES AUCH UNTER
WWW.KERSCHER.COM

Neues Vertriebsteam in der Schweiz

Seit 1.12.2001 sind die Produkte der Firma Kerscher auch in der Schweiz erhältlich. Den Vertrieb der kompletten Produktbereiche Schalung + Baugeräte hat die Firma Innobau GmbH.

Mit einem Apéro im Schloss Arbon nahm die Innobau GmbH Ihre Tätigkeit auf. Die innovative Bauhandelsfirma versteht sich als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen und wird von zwei Bauprofis geführt.

Innobau bietet nicht nur Beratung und Service an der Baustelle sondern auch Verkauf und Vermietung

von Schalung + Baugeräten an. Was in der Schweiz noch nicht so üblich ist, wie in den europäischen Nachbarländern. Dass dieses Angebot der beiden Jungunternehmer einem Bedürfnis entspricht, steht für Sie außer Frage: „Die Möglichkeit, beim Personal weiter zu optimieren, sind ausgeschöpft. Dagegen ist bei den Arbeitsabläufen auf den Gebieten Sicherheitsvorkehrungen und Schalhilfen noch ein großes Optimierungspotenzial festzustellen.“ Durch das in vielen Jahren erworbene Fachwissen in einer renommierten schweizer Bauunternehmung garantieren

Jürg Hermann und Roland Lohri, dass Sie erhebliche zu einer Verringerung des Unfallrisikos auf der Baustelle beitragen können.

Wir wünschen dem jungen Unternehmen viel Erfolg und gute Aufträge in einem von uns bisher nicht bearbeiteten und sicherlich interessanten Markt.



Geschäftsführer der Innobau GmbH
Roland Lohri (links) und Jürg Hermann
tatkräftig unterstützt durch Monika
Hermann (mitte)